

Abordnung und Laufbahnbeurteilung

Beitrag von „CDL“ vom 30. September 2020 13:55

Hier in BW ist mein letzter Kenntnisstand, dass auch gar nicht sichergestellt ist, dass die Lehrkräfte, die sich damals auf die Maßnahme eingelassen haben am Ende tatsächlich einmal am Gymnasium landen werden. Ich glaube vor etwa einem oder zwei Jahren mal wollten die Gewerkschaften von Frau Eisenmann eine feste Zusage, dass diejenigen Sek.IIIler, die sich auf die Maßnahme eingelassen haben wenn sie es denn wollen würden am Ende des ursprünglich in Aussicht gestellten Zeitraums auch eine Wahlmöglichkeit erhalten würden zu bleiben oder in die Sek.II zu gehen. Meiner Kenntnis nach hat sich Frau Eisenmann bis heute vor einer solchen festen Zusage gedrückt und es bei wagen Aussagen belassen (weil man die Leute eben letztlich im Gym-Bereich nicht benötigt, sondern an den Grundschulen). Das Programm in BW gibt es ja immer noch. Wurde auch für dieses Schuljahr wieder ganz aktiv beworben. Und weil man immer noch mangels Beschränkungen irgendwelcher Art massenhaft Gym-Leute ausbildet in Studium und Ref, die man dort von den Fächern her in dieser Anzahl niemals benötigen wird, gab es für dieses Schuljahr auch gleich noch ein Programm für Sek.IIIler, um in den Sek.I-Bereich komplett zu wechseln. Bisher waren nur die GMS dafür geöffnet, aktuell die gesamte Sek.I. Gymnasiale Lehrkräfte können offensichtlich einfach alles, also sollten so ein paar popelige Laufbahnbeurteilungen kein Problem darstellen. 😊 Das KM wird sich sicherlich hüten, an der Stelle die Latte bei den Leuten aus anderen Schulformen zu hoch anzulegen, schließlich benötigt man diese Leute dringend anderweitig und ist dennoch nicht gewillt über Studienplatzbegrenzungen in der Sek.II so zu steuern, wie man das umgekehrt bei allen anderen Schulformen macht.